

**Politik/Gesellschaft/Umwelt**  
Fachbereichsleiterin: Evelyn Fichtelmann  
Telefon: 0365/55259314

## **Volkshochschulen – demokratische Orte des Lernens**

Die Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung als demokratische Orte des sozialen und politischen Lernens. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der politischen Bildung zu, die weder Belehrung noch Parteipolitik verfolgt und die allgemeines Engagement für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus fördert. In den angebotenen Lernräumen können Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen erfahren und entwickelt werden. Das Programmangebot des Fachbereichs „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ ist breit angelegt und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche als auch geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben. Die Volkshochschulen halten hier ein breites Angebot zur Information, Diskussion und zum aktiven Handeln vor.

Die Veranstaltungen sind geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, in sachlichen und kontroversen Diskussionen, zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen, mit spannenden und kreativen Methoden.

## **FÄCHERÜBERGREIFENDE/SONSTIGE KURSE**

### **Z 1.00.01 Raus von zu Haus oder auch daheim? Bundesfreiwilligendienste im Inland – Freiwilligendienste im Ausland**

Freiwilligendienste im In- und Ausland sind ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich in gemeinwohlorientierten Einrichtungen zu engagieren. Ob im Kindergarten um die Ecke, im Museum der Stadt oder einer Ökofarm in Indien. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Da Freiwilligendienste die Gesellschaft stärken, werden sie auch durch EU, Bundesrepublik und/oder Bundesland gefördert.

Was sind die Unterschiede zwischen den inländischen Formaten wie z.B. FSJ, FÖJ oder BFD? Welche Möglichkeiten des Engagements gibt es im europäischen oder außereuropäischen Raum? Wie sieht die Förderung aus und bekomme auch ich Geld? Wie alt muss und darf ich jeweils sein? Wie lange dauern diese Dienste und was ist der Unterschied zu privat organisierten Auslandsdiensten wie z.B. work&travel? Bedarf es besonderer Kenntnisse oder Ausbildungen? Wo finde ich Stellenangebote?

Diese und andere Fragen beantwortet Andreas Ilse, Berater des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in diesem zweistündigen Seminar für alle Interessierten. Angesprochen sind insbesondere Schul- und Berufsschulabgänger – auch deren Eltern – sowie Menschen aller Altersgruppen, die Zeit und Interesse haben, sich mehr als ehrenamtlich zu engagieren.

Herr Andreas Ilse, BFD-Berater \* Montag, 11.09.2017, 16:00 – 18:15 Uhr \* 3 UE \* ohne Gebühr \* GVHS

### **Z 1.00.02 Was treiben wir Deutschen in Afrika? – Postkoloniale Betrachtungen einer globalisierten Welt**

„Was treiben wir Deutschen in Afrika“ ist ein Anti-Koloniallied von 1898. Bereits damals wurden die kolonialen Bestrebungen – nicht nur des deutschen Kaiserreichs – durchaus kritisch gesehen. Dennoch prägen überlieferte Vorstellungen aus Kunst, Werbung, Wissenschaft oder Politik auch heute noch unsere Vorstellungen und Perspektiven auf die Welt. Aktuelle

Themen mit globalem Bezug lassen sich daher kaum erklären, ohne einen intensiven Blick auf das Phänomen Kolonialismus zu werfen.

Globalisierung findet ihren Ausdruck beispielsweise in Migration und seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Das Thema Flucht und geflüchtete Menschen beschäftigt uns nicht nur im Bundestagswahlkampf, sondern begegnet uns facettenreich im Alltag. Doch welche Erklärungsansätze bietet ein postkolonialer Blick auf Flucht und Vertreibung auf Grund von Verletzungen der Menschenrechte, politischen Krisen oder militärischen Konflikten? Welche globalen Machtverhältnisse liegen Hunger und Armut zu Grunde oder wie beeinflusst das koloniale Erbe auch heute noch Stereotype und Rassismus?

In der Veranstaltung wollen wir den Blick auf globale Machtverhältnisse und Abhängigkeiten schärfen sowie gemeinsam mit den Teilnehmenden Wege und Möglichkeiten diskutieren, wie Globalisierung gerecht und nachhaltig gestaltet werden kann. Mit Hilfe szenischer Darstellungen und einer interaktiven Diskussion unternehmen wir eine Reise in die koloniale Vergangenheit sowie die gegenwärtige Realität in Ländern des globalen Südens.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Verein Gera e.V. organisiert und vom Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. in Kooperation mit Ebasa e.V., Hope Theater Nairobi, Eine Welt Netz NRW im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 durchgeführt.

Dozententeam \* Mittwoch, 27.09.2017, 18:00 – 21:00 Uhr \* 4 UE \* ohne Gebühr \* Anmeldung bis zum 20.09.2017 erforderlich \* GVHS

### **Z 1.00.03 Die Entwicklung der Schrift**

Im Lauf der Zeit haben sich ganz unterschiedliche Schriftsysteme in den unterschiedlichen Regionen der Welt ausgeprägt. Sie alle haben die Aufgabe gemeinsam, Informationen zu transportieren und "haltbar" zu machen. Für uns heute sehen Hieroglyphen, Ritzzeichen, Runen und Alphabete sehr verschieden aus. Tatsächlich gibt es nicht wenige Gemeinsamkeiten, die wir mit Ihnen entdecken wollen. Schlagen Sie mit uns den Bogen vom Stein zum Papier, vom Bild zum Buchstaben.

Frau Danielle Bohatschek, Altertumswissenschaftlerin \* Montag, 09.10.2017, 18:00 – 20:15 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

### **Z 1.00.04 Geheimnisse unserer Wohnungskatzen**

Sie wünschen sich ein harmonisches Zusammenleben mit Ihrer Katze, stattdessen gibt es täglich nichts als Stress. In den letzten Jahren stieg die Anzahl der Katzen, die ausschließlich in der Wohnung gehalten werden, kontinuierlich an. Viele Katzen kommen damit scheinbar gut zurecht, allerdings nehmen gerade bei diesen Katzen, die keinen Job mehr als Mäusefänger erledigen dürfen, Krankheiten und Verhaltensauffälligkeiten drastisch zu. Welche Bedürfnisse hat eigentlich eine Katze? Wie kann ich das Leben einer Wohnungskatze interessant und harmonisch gestalten? Was mache ich bei Verhaltensproblemen (z. B. Unsauberkeit, Markieren, Aggression)?

Dieser Vortrag geht sehr ausführlich und mit praktischen Beispielen und Tipps auf die Psyche von Katzen, speziell in Wohnungshaltung, ein.

Frau Kerstin Schmidt, Tierhomöopathin/-verhaltenstherapeutin \* Montag, 06.11.2017, 18:00 – 20:15 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

### **Z 1.00.05 Hundepersönlichkeiten**

Hunde haben keine Vorstellung von dem, was uns Menschen wichtig ist. Wollen wir mit ihnen in einer harmonischen Gemeinschaft leben, müssen wir Menschen lernen sie zu verstehen. Jeder Hund kommt z. B. mit einer angeborenen Funktion auf die Welt und hat damit im Rudel seinen festen Platz und seine Aufgaben. Das trifft auch für unsere Arbeits- oder Familienhunde zu. So gibt es Hunde, die zumindest in der Hundewelt selber Entscheidungen

treffen können und solche, die Entscheidungsträger brauchen um ihre Aufgaben zu erfüllen. Je nachdem müssen wir Menschen lernen, individuell auf sie einzugehen.

Sie erfahren in diesem Vortrag, wie Sie als Mensch in den Augen Ihres Hundes ein guter und souveräner Rudelführer werden. Sie lernen, wie Sie mit Ihrem Hund kommunizieren und angemessen Grenzen setzen können und was Sie tun müssen, damit Ihnen Ihr Hund vertrauensvoll im Alltag und bei Gefahrensituationen folgt.

Kerstin Schmidt ist als Tierhomöopathin und Verhaltenstherapeutin für Hunde und Katzen tätig. Sie vermittelt in ihren Seminaren den natürlichen Umgang mit Hunden und gibt ihr Wissen in diesem Vortrag an alle interessierten Hundehalter weiter.

Frau Kerstin Schmidt, Tierhomöopathin/-verhaltenstherapeutin \* Montag, 13.11.2017, 18:00 – 20:15 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

## **beu Z 1.00.06 Götter und Mythen des Alten Ägypten**

Märchen, Alltagsgeschichten und Mythen waren in Ägypten sehr beliebt. Man hörte sie von den Eltern, den Priestern im Tempel oder Geschichtenerzählern auf dem Markt. Eine Generation gab sie der nächsten Generation weiter. Was in Schriftform die Zeiten überdauert hat, zeichnet ein lebendiges Bild der Mythen- und Märchenwelt der alten Ägypter. Begleiten Sie uns auf einem literarischen Streifzug durch die einzigartige Welt ägyptischer Hieroglyphen.

Frau Danielle Bohatschek, Altertumswissenschaftlerin \* Donnerstag, 07.12.2017, 18:30 – 20:00 Uhr \* 2 UE \* 6,00 EUR \* GVHS

## **beu Z 1.00.07 Astrologie – neu betrachtet**

Bis zum Mittelalter war Astrologie eine Universallehre, in die alle Erkenntnisse anderer Wissenschaftszweige eingeordnet wurden. Aus heutiger Sicht nur Hokuspokus? In diesem Kurs können Interessierte auf unterhaltsame Weise alten und neuen Erkenntnissen zur „Psychologie der Sterne“ nachspüren. Weisheiten aus dem Alltag – entstaubt und mit Bezug auf Erkenntnisse der modernen Wissenschaft – werden unter die Lupe genommen. Mit Humor und augenzwinkernd legt der Dozent eine Reihe von Analogien vor, mit denen sich Befürworter ebenso angeregt auseinandersetzen können wie Skeptiker.

Herr Thomas Reber, Autor \* Donnerstag, 17:30 – 19:45 Uhr \* 9 UE (3x) \* 27,00 EUR \* 21.09., 28.09. und 05.10.2017 \* GVHS

## **Veranstaltungen in Kooperation mit der Stadt- und Regionalbibliothek Gera**

Die nachfolgenden Veranstaltungen finden in der Stadt- und Regionalbibliothek Gera, Puschkinplatz 7a, statt. Anmeldung und weitere Informationen bitte direkt in der Bibliothek oder telefonisch unter 0365 838 3378 oder 3379.

### **»Die Inklusionsfalle: Wie eine gut gemeinte Idee unser Bildungssystem ruiniert«**

Buchgespräch mit Michael Felten  
Dienstag, 19.09.2017, 19:30 Uhr

### **»Evangelio. Ein Luther-Roman«**

Lesung mit Feridun Zaimoglu  
Mittwoch, 27.09.2017, 19:30 Uhr

## **TREFFPUNKT BIBLIOTHEK**

### **»Der Bannfluch«**

Bernd Kemter liest aus seiner Erzählung über Meister Eckharts Prozess vor dem päpstlichen Hof in Avignon

Dienstag, 10.10.2017, 17:00 Uhr

**»Plötzlich Rabenmutter: Wie ich meine Familie verließ und mich fragte, ob ich das darf«**

Buchgespräch mit Lisa Frieda Cossham  
Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung  
Mittwoch, 25.10.2017, 19:30 Uhr

**»Mordechai-Gebirtig-Show«**

Mit Uwe von Seltmann im Rahmen der Thüringer jüdisch-israelischen Kulturtag  
Kooperation mit dem Aktionsbündnis Gera gegen Rechts  
Mittwoch, 08.11.2017, 19:30 Uhr

**»Lass uns lieber morgen!«**

Lesung mit Stefan Schwarz  
Samstag, 25.11.2017, 19:30 Uhr

## **POLITIK/SOZIOLOGIE**

### **Z 1.02.01 Von Al-Kaida zum Kalifat: Der blutige Aufstieg des Islamischen Staates**

Die Terrorgruppe "Islamischer Staat" führt im Nahen Osten einen bisher nie dagewesenen Kampf gegen alle Andersgläubigen. Ihre Entschlossenheit und die damit verbundene Brutalität überziehen die Region mit Gräueln und Angst. Hunderttausende Menschen sind seit Jahren auf der Flucht und die internationale Gemeinschaft wirkt erstaunlich strategielos. Doch wie entstand eine derartig mächtige Terrorgruppe innerhalb einer so kurzen Zeit? Wie finanziert sie sich und welche Kräfte unterstützen die Organisation? Wie hat sich das Bild des internationalen Terrorismus verändert? Der Vortrag und die anschließende Diskussion sollen dabei einen Einblick in das "Innenleben" und die Strategie der Terrorgruppe "Islamischer Staat" liefern und mögliche Strategien aufzeigen, mit denen der weitere Vormarsch verhindert werden könnte.

Herr Rico Müller, Jugendoffizier Gera/Referent für Sicherheitspolitik \* Donnerstag, 05.10.2017, 18:00 – 19:30 Uhr \* 2 UE \* ohne Gebühr \* GVHS

### **heul Z 1.02.02 Dafür sein! – unbegleitete Minderjährige in Gera**

Auf die Frage, was er sich von den Bürgern in Gera wünscht, lautete die Antwort von Salah: „Dafür sein!“ Salah ist 16 Jahre alt und allein, ohne seine Eltern, geflüchtet. Er steht damit für die am meisten Schutzbedürftigen unter den Flüchtlingen, denn sie leben ohne Personensorgeberechtigte in Deutschland.

Der Vortrag gibt Einblicke in kinderspezifische Fluchtgründe und in die Lebenswelt unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Gera. Raum für Diskussion ist gegeben.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 statt und ist auch für Schulklassen und Projektgruppen geeignet.

Frau Nicole Landmann, Migrations- und Integrationsbeauftragte \* Dienstag, 26.09.2017, 14:30 – 16:00 Uhr \* 2 UE \* ohne Gebühr \* GVHS

### **heul Z 1.02.03 Verantwortung übernehmen - Schöffe werden! – Vorankündigung**

Die Beteiligung von Schöffen und Jugendschöffen bei Gerichtsprozessen schafft eine volksnahe Basis bei der Urteilsfindung. Besonders im Bereich der sozialen Kompetenz leisten Schöffen mit ihren spezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten wichtige Beiträge zur Rechtsfindung und Rechtsgestaltung.

Zur Schöffenwahl 2018 wird in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der Ehrenamtlichen Richterinnen und Richter Mitteldeutschland e.V. (VERM) diese Informationsveranstaltung über das Amt des Ehrenamtlichen Richters bei der Strafgerichtsbarkeit – die Schöffen - angeboten.

Jeder Bürger, der zwischen 25 und 70 Jahren alt ist, kann sich unter bestimmten Voraussetzungen für dieses Ehrenamt melden. In der Veranstaltung werden Ihre Fragen zum Thema: „Rechte und Pflichten der Schöffen“ beantwortet. Es geht aber auch um die Entschädigung und mögliche Fragen: „Was macht mein Arbeitgeber, wenn ich mich für dieses Amt entscheide“. Wer Interesse hat, sollte sich diesen Termin vormerken, wir freuen uns auf Sie! Schöffengerichte sind ein Garant gelebter Demokratie!

Herr Andreas Höhne, Vorsitzender VERM e.V. \* Mittwoch, 06.02.2018, 18:00 – 19:30 Uhr \* 2 UE \* 6,00 EUR \* GVHS

### **Z 1.02.04 Orientierungskurs für Zugewanderte – Vorankündigung**

Die Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“ ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zugelassener Träger von Integrationskursen gemäß Aufenthaltsgesetz. Obligatorischer Bestandteil des Integrationskurses ist ein Orientierungskurs, der Geschichte, Recht und Kultur Deutschlands beinhaltet. Voraussetzung für die Aufnahme in den Kurs ist die Vorlage einer Teilnahmeberechtigung oder -verpflichtung. Die Kosten für den Kurs werden teilweise oder voll vom BAMF übernommen. Bei freien Plätzen ist auch eine Teilnahme auf eigene Kosten möglich. Lassen Sie sich von der Fachbereichsleiterin beraten!

Lehrmaterial: Miteinander leben, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Frau Annett Hering \* Montag bis Freitag, 8:30 – 12:45 Uhr \* 100 UE \* 26.02. – 23.03.2018, Anmeldung bis zum 01.02.2018 erforderlich \* GVHS

### **Z 1.02.05 Test „Leben in Deutschland“ – Vorankündigung**

Der Test bildet den Abschluss des Orientierungskurses im Rahmen des Integrationskurses. Prüfungsumfang und –dauer entsprechen der Einbürgerungstestverordnung. Bei Vorlage einer Teilnahmeberechtigung werden die Kosten vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge übernommen. Bei freien Plätzen ist auch eine Teilnahme auf eigene Kosten möglich. Lassen Sie sich von der Fachbereichsleiterin beraten!

Frau Annett Hering \* Freitag, 23.03.2018, 13:00 – 14:00 Uhr \* 25,00 EUR \* Anmeldung bis zum 15.02.2018 erforderlich \* GVHS

## **RECHT**

### **Z 1.05.01 Der Tod gehört zum Leben! – Bestattungsvorsorge**

Vorsorge zu treffen für außergewöhnliche Ereignisse ist an sich nichts Ungewöhnliches. Es ist für uns Menschen in Deutschland selbstverständlich, sich gegen bestimmte Risiken zu schützen. Wie zum Beispiel durch den Abschluss einer Kranken-, Unfall-, Hausrat- oder Haftpflichtversicherung. Hingegen wird nur selten bedacht, was geschehen soll, wenn ein lieber Angehöriger verstorben ist. Das Thema Tod und Bestattung wird in den Familien nur selten oder gar nicht angesprochen. Daher wissen die Hinterbliebenen oft nicht, welche Wünsche der Verstorbene hatte. Neben der persönlichen Trauer sind in kurzer Zeit viele wichtige Dinge zu klären und weitreichende Entscheidungen zu treffen.

Bestimmen Sie daher selbst die letzten Dinge, damit von Ihnen Abschied genommen werden kann, wie es Ihren Vorstellungen entspricht. Haben Sie Ihre Wünsche in einem Testament geregelt? Das reicht nicht aus. Ein Testament wird erst nach der Beisetzung eröffnet und dann kann Ihr Wunsch nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Vorsorgeregelung zur Bestat-

tung entlastet Angehörige seelisch und je nach Umfang auch finanziell, da seit 2004 kein Sterbegeld mehr von den Krankenkassen gezahlt wird.  
Der Vortrag gibt allgemeine Informationen zum Thema Bestattung, aber auch viele praktische Tipps zu Vorsorgeregelungen.

Herr Jens Göbel, GBG Bestattungen \* Mittwoch, 25.10.2017, 17:00 – 18:30 Uhr \* 2 UE \* ohne Gebühr \* GVHS

### **Z 1.05.02 Erbrecht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht**

Inhalte und Themen:

1. Gesetzliche Erbfolge, Testament, Erbteilschein/Pflichtteilsberechtigter
2. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht – Wen und wie bevollmächtige ich? Folgen des Unterbleibens

Herr Thomas Lehe, Rechtsanwalt \* Montag, 06.11. und 13.11.2017, jeweils 18:30 – 20:45 Uhr \* 6 UE \* 18,00 EUR \* GVHS

### **Z 1.05.03 Typische Fehler bei Nebenkostenabrechnungen**

Sie wollen wissen, worauf bei der Erstellung und Prüfung von Nebenkostenabrechnungen zu achten ist? Sie lernen typische Fehler kennen, die immer wieder bei der Nebenkostenabrechnung gemacht werden. Der Vortrag richtet sich an Mieter wie Vermieter in gleicher Weise.

Herr Björn Pfob, Rechtsanwalt \* Dienstag, 17.10.2017, 18:00 – 20:15 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

## **PSYCHOLOGIE**

**Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Herrn Erben, Beratungspsychologe, Doctor of Philosophy/Andrews University**

### **dev Z 1.07.01 Lebensschule: „Was gibt mir Kraft?“**

20. September: „Wandern, Pilgern, Reisen gibt Kraft“  
18. Oktober : „Vertrauen gibt Kraft“  
15. November: „Hoffnung gibt Kraft“  
06. Dezember: „Liebe gibt Kraft“

Im Anschluss an den Vortrag ist – falls sich genügend Interessierte finden – die Teilnahme an einem Gruppengespräch möglich.

Herr Andreas Erben, Beratungspsychologe, Doctor of Philosophy/Andrews University \* Mittwoch, 19:30 Uhr \* ohne Gebühr, ohne Anmeldung \* Adventhaus Gera, Handwerkstraße 2 (Nähe Hauptbahnhof), 07545 Gera

### **Z 1.07.02 Körpersprache – wahre Sprache (Grundkurs)**

Der Körper lügt nicht. Innere Bewegung, Gefühle, Emotionen, Wünsche drücken sich durch unseren Körper aus. Geübten Beobachtern bleiben Diskrepanzen zwischen gesprochenem Wort und dem, was tatsächlich dahinter steckt, nicht verborgen. Und auch im Vorstellungsgespräch oder in einer Gehaltsverhandlung spricht unser Körper Bände.

Der Kurs widmet sich folgenden Schwerpunkten:

- Was der Mund nicht sagt, verrät der Körper
- Sieben Grundregeln für Ihre Körpersprache
- Sechs Kommunikationsmittel des Körpers und wie Sie diese nutzen
- Der erste Eindruck zählt
- Körpersprache beim Verhandeln und Verkaufen
- Was Sie bei Ihrem Gegenüber erkennen können
- Schauspieler oder authentisch
- Körpersprache können Sie lernen: Tipps und Übungen

Frau Martina Jorks, Unternehmensberatung und Coaching \* Montag, 18:00 – 20:15 Uhr \* 9 UE (3x) \* 27,00 EUR \* 09.10., 16.10. und 23.10.2017 \* GVHS

### **Z 1.07.03 Körpersprache (Aufbaukurs)**

Dieser Kurs baut auf den Kurs „Körpersprache – wahre Sprache“ auf. Um mehr Sicherheit zu bekommen, werden Verhaltensweisen in schwierigen Situationen trainiert: z.B. schwierige Verhandlungen, Reden vor anderen, eigene Meinungen und Argumente richtig rüberbringen....

- Machen Sie sich Ihre eigenen Stärken bewusst
- Beeinflussen Sie andere mit Ihrer Körpersprache
- Richten Sie Ihre Antenne und empfangen Sie die Signale der anderen
- Lernen Sie Ihre 7 „Kellerkinder“ kennen
- Niemand ist perfekt, aber jeder sollte sich in seiner eigenen Haut wohlfühlen
- Üben Sie, selbstbewusst aufzutreten

Bringen Sie wieder Ihre eigenen Beispiele mit und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten und daraus lernen.

Frau Martina Jorks, Unternehmensberatung und Coaching \* Donnerstag, 18:00 – 20:15 Uhr \* 9 UE (3x) \* 27,00 EUR \* 20.11., 27.11. und 04.12.2017 \* GVHS

### **del Z 1.07.04 (Selbst)Sicher reden – ein Rhetorikkurs**

Lampenfieber, Redeangst, Kloß im Hals... - kennen Sie das auch? Ihr berufliches und/oder auch persönliches Umfeld erfordert aber immer wieder eine Rede, Sie müssen etwas vor vielen Menschen präsentieren oder auch „nur“ bei einer Veranstaltung gut unterhalten können?

In diesem Rhetorikkurs geht es um die Entdeckung und Entwicklung Ihrer Fähigkeit, vor anderen Menschen gelungene Redebeiträge zu liefern, Vorträge oder Präsentationen zu halten. Mit einem guten Mix aus theoretischen Inputs und praktischen Übungen wollen wir in angenehmer Gruppenatmosphäre Ihre Präsentations- und Vortragskompetenz trainieren und verbessern. Sie finden in den anderen Teilnehmern auch aufmerksame Zuhörer, die Ihnen Feedback über Ihre persönliche Wirkung geben. Sowohl die Übungen als auch das Feedback sind enorm wichtig, um Sie in Ihrem persönlichen Entwicklungsprozess voranzubringen. In diesem Kurs finden Sie den geschützten Rahmen zum Lernen, Ausprobieren und Üben. Ihr nächster Vortrag wird dann schon (selbst)sicherer gehen!

Höchsteilnehmerzahl: 15

Frau Jeannette Perschke, Coach und Supervisorin \* Dienstag, 10.10. und Donnerstag, 12.10.2017, jeweils 18:00 – 21:00 Uhr \* 8 UE \* 24,00 EUR \* GVHS

### **del Z 1.07.05 Das kann ja heiter werden! - Humorfähigkeit steigern**

„Das Leben ist viel zu wichtig, um es ernst zu nehmen.“, sagte schon Oscar Wilde. Er berührt mit diesem Satz einen lebenswichtigen Aspekt – nämlich die Leichtigkeit, die uns erst ermöglicht, die Unbilden des Lebens doch zu meistern ohne verbittert daran zu scheitern.

Man sagt auch, dass jeder Mensch Humor hat – so mancher hat diesen nur so gut „aufgeräumt“, dass er ihn nicht gleich wieder findet. In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, (wieder) mit dem Humor in Berührung zu kommen, zu erfahren, was sich hinter dem Begriff überhaupt verbirgt, Impulse für den Alltag zu erhalten, um selbst erfolgreich weiter auf Entdeckungsreise zu gehen. Wer seinen eigenen Humorstil gut kennt, kann mit diesem auch bewusster und mit mehr Leichtigkeit den Alltag bestreiten.

Methodisch wird dieses Seminar ein lebendiger Mix aus Theorieinput, lustvollen Beispielen, spielerischen Übungen, gemeinsamem lautem Nachdenken, eigenen Erfahrungen und Beobachtungen.

Ein Seminar für alle, die Lust an noch mehr Lebensfreude haben!

Frau Jeannette Perschke, Coach und Supervisorin \* Montag, 23.10.2017, 18:00 – 21:00 Uhr  
\* 4 UE \* 12,00 EUR \* GVHS

## **deu Z 1.07.06 "Das Blaue vom Himmel" - vom Lügen in unserem Alltag**

„Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht...“ – das Sprichwort kennt wohl jeder aus seinen Kindertagen. Aber blicken wir der Wahrheit mal ins Auge: Nicht einmal die Hälfte von dem, was wir sagen, ist wahr. Oft belügen wir uns auch selbst, z. B. bei den Vorsätzen fürs neue Jahr. Aber warum tun wir das? In diesem Seminar – einem Mix aus Vortrag und Gespräch – sollen verschiedene Aspekte aus der Lügenforschung dargelegt werden: Was ist eine Lüge? Was ist ihr Ziel? Welche Arten von Lügen gibt es? Was steht dahinter? Wie kann ich damit umgehen?

Frau Jeannette Perschke, Coach und Supervisorin \* Montag, 20.11.2017, 18:30 – 20:45 Uhr  
\* 3 UE \* 9,00 EUR zzgl. Kopierkosten für eine Handreichung, die direkt bei der Dozentin zu entrichten sind \* GVHS

## **deu Z 1.07.07 Erfolgreiche Alltagskommunikation**

„Geht's noch?!“ – solch einen oder ähnliche Sätze kennen wir sicher. Er zeigt, dass die eben geführte Kommunikation misslungen ist. Offenbar. Es entstehen Missverständnisse und Konflikte. Mit etwas mehr bewusster Wahrnehmung und Offenheit für das Verständnis anderen gegenüber werden auch wir besser verstanden und machen einen großen Schritt hin zu einer gelingenden Alltagskommunikation. Es ist gar nicht so kompliziert.

In dieser Veranstaltung wird es sowohl um die eigene Wahrnehmung, um verschiedene Arten des Zuhörens, um Sprache und Körpersprache und deren Wirkung gehen. Methodisch wird es ein lebendiger Mix aus Theorie-Input, Beispielen, Übungen, gemeinsamem lautem Nachdenken, Selbstreflexion, eigenen Erfahrungen und Beobachtungen.

Höchsteilnehmerzahl: 15

Frau Jeannette Perschke, Coach und Supervisorin \* Montag, 15. und 22.01.2018, jeweils 18:00 – 21:00 Uhr \* 8 UE \* 24,00 EUR \* GVHS

## **RELIGION/THEOLOGIE**

### **Z 1.09.01 Die Bahá'í-Religion: Grundlagen, Ziele, Visionen**

Die Bahá'í-Religion ist eine weltweit verbreitete unabhängige Religion, die im 19. Jahrhundert in Persien entstand. Auch in Thüringen gibt es einige kleinere Gemeinden.

Es werden geistige Aspekte vorgestellt, die von den Ursprüngen der Religion ausgehend in die Zukunft weisen. Erläutert wird ebenfalls, wie die geistige Grundhaltung des Einzelnen wesentlich dazu beiträgt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 statt.



Frau Hiltrud Oehlkers, Mitbegründerin des „Forum Interreligiöse Begegnung Gera“ \* Montag, 25.09.2017, 16:30 – 18:00 Uhr \* 2 UE \* ohne Gebühr \* GVHS

### **hev** Z 1.09.02 Allāhu akbar. Was wir vom Islam wissen sollten

Unabhängig von der Flüchtlingsbewegung der letzten Jahre gibt es schon seit 2000 in Thüringen muslimische Gemeinden. Moscheeräume, Anträge für den Bau einer kleinen Moschee oder Grabfelder geben davon Zeugnis.

Die Vielfalt dieser Religion, ihre Geschichte und die unterschiedlichen kulturellen und nationalen Ausprägungen wahrzunehmen ist wichtig, wenn wir uns mit den Inhalten, Ritualen und Verhaltensweisen – die durchaus gesellschaftliche Relevanz haben, wie z.B. Speise- und Reinheitsgebote – beschäftigen. Notwendige Differenzierungen, z.B. zwischen Islam und Islamismus, Erwartungen auf allen Seiten und die Suche nach Möglichkeiten gesellschaftlichen Zusammenlebens, das sind Aufgaben, die Grundinformation und Nachdenklichkeit verlangen. Dazu soll dieser Abend eine Möglichkeit bieten.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 und in Kooperation mit dem Interkulturellen Verein Gera e.V. statt.

Herr Hubertus Staudacher, Islambeauftragter des Bistums Erfurt \* Freitag, 29.09.2017, 18:00 – 19:30 Uhr \* 2 UE \* ohne Gebühr \* GVHS

### **hev** Z 1.09.03 Mischpoketag

„Mischpoke“ ist ein auf das Hebräische zurückgehender Jiddismus und bedeutet soviel wie „Familie, Gesellschaft, Sippschaft“. Im Rahmen der Jüdisch-Israelischen Kulturtage lädt der Jüdisch-Deutsche Kulturverein im Interkulturellen Verein Gera e.V. gemeinsam mit der Geraer Volkshochschule ein, jüdisches Leben kennen zu lernen. Erleben Sie jüdisches Brauchtum bei einer traditionellen Schabbat-Feier, erfahren Sie, wie man koscher lebt und isst und vieles mehr.

10:00 – 18:00 Uhr: Israelischer Basar

15:00 – 16:00 Uhr: Schabbat Shalom – Freitagabend in einer jüdischen Familie

16:30 – 18:00 Uhr: Jüdische und russische Lieder mit Galina Lunova und dem Chor „Melodie“

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Interkulturellen Verein Gera e.V. (IKV) organisiert. Der Eintritt ist frei, Spenden an den IKV sind willkommen. Anmeldung und weitere Informationen bitte direkt im IKV, Werner-Petzold-Straße 10, 07549 Gera, telefonisch unter 711 9082 oder per E-Mail an [ikvgera@gmx.de](mailto:ikvgera@gmx.de).

Dozententeam \* Freitag, 03.11.2017, 10:00 – 18:00 Uhr \* Jugendclub C-One, Tonhalle, Clara-Zetkin-Str. 1, 07545 Gera

## **LÄNDERKUNDE/GEOGRAPHIE**

### **Z 1.10.01 [Un]Gewöhnliches aus London**

Falls es Sie interessiert, was passiert, wenn jemand im englischen Parlament stirbt, obwohl dies gesetzlich verboten ist, oder wissen wollen, was für aufschlussreiche Gespräche in einem Tunnel unter der Themse geführt werden, oder aber auch einen geschäftstüchtigen Punkrocker in einem Londoner Szeneviertel kennenlernen möchten, dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig.

Der Geraer Fotograf, Autor und Verleger Frank Rüdiger liest aus seinem Buch »Cockney, Cookies, Camden Market – [Un]Gewöhnliches aus London« und stellt einige seiner Erlebnisse abseits der touristischen Pfade in der Weltmetropole in Wort und Bild vor. Rüdiger besuchte die britische Hauptstadt das erste Mal im Jahre 1991. Seit 1998 weilt er regelmäßig in

London und er hat seitdem die Stadt, die ihm zur zweiten Heimat geworden ist, aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln kennen gelernt.

So erfahren Sie an diesem kurzweiligen Abend unter anderem Unterhaltsames über die Einzigartigkeit des englischen Essens, über merkwürdige Begebenheiten am Grab von Karl Marx, oder einfach nur über Begegnungen mit normalen und manchmal nicht ganz normalen Menschen in der britischen Hauptstadt.

Herr Frank Rüdiger, Fotograf und Autor \* Mittwoch, 18.10.2017, 18:30 – 20:45 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

### **del Z 1.10.02 China – meine Liebe**

Chongqing ist die größte Stadt der Welt mit über 30 Millionen Einwohnern. 1999 besuchte Cornelia Sterner zum ersten Mal diese riesige Metropole mitten im Herzen der VR China. Sie lebte dort für mehr als ein Jahr. Dort lernte und arbeitete sie und widmete sich der traditionellen chinesischen Medizin. Das war zu einer Zeit, als China im Vergleich zu heute noch ein scheinbar unbeschriebenes Blatt war. Ein Land zwischen Gestern und Morgen. Mittlerweile zeigt sich China aus einer völlig anderen Sicht. Die Veränderungen sind rasant. Zahlreiche private Kontakte und tiefe Freundschaften verbinden Frau Sterner eng mit diesem Land. Über ihre Erlebnisse im Reich der Mitte, über Land und Leute, die Menschen, deren Lebensgewohnheiten, das Essen, die Kultur sowie über die atemberaubenden Entwicklungen im modernen China, berichtet sie lebendig und eindrucksvoll in ihrem Vortrag.

Frau Cornelia Sterner \* Mittwoch, 25.10.2017, 17:30 – 19:45 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

### **del Z 1.10.03 Wildes Patagonien - Filmvortrag**

Unsere geführte Rundreise bringt uns für 26 Tage in die Länder Argentinien, Chile und Brasilien. Es geht von Buenos Aires über die Anden zu den Bergen und Gletschern Patagoniens bis nach Feuerland. Dabei sind wir für drei Tage im Nationalpark Torres del Paine zu Fuß unterwegs. Wir erleben den Perito Moreno Gletscher hautnah, wandern zur Laguna de los Tres am Fuße des Fitz Roy und kommen am Ende der Welt in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, an.

Zusätzlich besuchen wir die Iguazu Wasserfälle in den Subtropen. Dabei lernen wir neben der argentinischen auch die brasilianische Seite kennen. Unsere Reise endet in Rio de Janeiro an der Copacabana.

Herr Falko Turre \* Dienstag, 28.11.2017, 18:30 – 20:45 Uhr \* 3 UE \* 9,00 EUR \* GVHS

### **Z 1.10.04 Königliche Ostseestädte per Rad & Schiff**

#### **Riga - Stockholm - Mariehamn - Turku – Helsinki**

Jörg Schaar lädt ein zu einer virtuellen Radreise durch Lettland, den Stockholmer Schären- garten, über die Åland-Inseln bis nach Finnland. Auf dieser Reise zu königlichen Ostseestäd- ten per Rad & Schiff kommen all jene voll auf ihre Kosten, die begeisterte Radler und See- reisende sind. Denn Sie werden nicht nur vom Fahrradsattel aus die reizvolle Küstenland- schaft erkunden, sondern auch bei den erlebnisreichen Fährüberfahrten auf der Ostsee. Ein besonderer Höhepunkt ist sicher die Tour durch den fast grenzenlosen Schären- garten zwischen Stockholm und Turku. Sie entdecken eine einzigartige fantastische Inselwelt im Her- zen der Ostsee, einen Inselirrgarten mit schilfgrünen Buchten, sonnenverwöhnten Stränden und rundgeschliffenen Uferfelsen. Hüpfen Sie von Insel zu Insel und lernen Sie so einen fas- zinierenden Teil Skandinaviens kennen. Der Alltag bleibt weit zurück bei dieser Reise, bei der sich Radtouren abwechseln mit erholsamen Schiffsfahrten.

Herr Jörg Schaar, Reiseleiter \* Donnerstag, 30.11.2017, 19:00 – 20:30 Uhr \* 2 UE \* 6,00 EUR \* GVHS

## **HEIMATKUNDE**

### **Z 1.11.01 „Ihr elenden Hunne!“ – eine unterhaltsame Betrachtung des Gerschen Dialekts**

Was in anderen Regionen Deutschlands als Ausdruck enormer Empörung oder gar als grobes Schimpfwort gilt, ist in Gera schlicht eine Begrüßungsformel für gute Freunde, die man außerordentlich wertschätzt. „Uhren“ sind in Gera keine Zeitmesser sondern Sinnesorgane zum Hören. Mit „Hose“ ist kein Bekleidungsstück sondern ein Hase gemeint und „Bohne“ ist nicht etwa die Bezeichnung für ein Gemüse, sondern schlicht der Ruf rodelnder Kinder. Für Zugereiste aber auch Spätgeborene erschließt sich der Reichtum und die geistige Tiefe des hiesigen Dialekts nicht unbedingt auf den ersten Blick. Um interessierten Bewohnern der Perle Ostthüringens die Möglichkeit zu geben, sich mit dem sprachlichen Kulturgut Geras auseinanderzusetzen, hat Frank Rüdiger im Verlag Edition Spörlstein ein kleines Büchlein mit dem Titel „Ihr elenden Hunne!“ herausgegeben. In dieser Veranstaltung nimmt er seine Hörer mit auf eine kurzweilige und unterhaltsame Entdeckungsreise in die Welt(en) des Gerschen Dialekts.

Herr Frank Rüdiger, Diplom-Museologe/Autor \* Mittwoch, 06.12.2017, 18:30 – 20:00 Uhr \* 2 UE \* 6,00 EUR \* GVHS

## **BIOLOGIE**

### **Z 1.14.01 Schnupperstunde Pilzkunde**

Sie erhalten einen kleinen Einblick in die Themen, die Sie im Pilzkundekurs erwarten. Der Pilzsachverständige Bodo Wagner präsentiert Pilze aus der Region und erläutert, worauf es bei der Bestimmung ankommt. Sie können auch selbst gefundene Exemplare zur Begutachtung mitbringen. Ein Angebot im Rahmen unseres Aktionsnachmittages.

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Mittwoch, 23.08.2017, 15:30 – 16:30 Uhr \* ohne Gebühr \* GVHS

### **Z 1.14.02 Giftpilze – Pilzgifte**

Jedes Jahr kommt es in Deutschland zu Pilzvergiftungen, immer wieder gibt es dabei auch Todesfälle. Welche Pilzarten sind unbedingt zu meiden? Welche Symptome können auftreten? Wie lange dauert es, bis sich die ersten Symptome zeigen? Was löst die Vergiftung aus? Im Vortrag werden die wichtigsten heimischen Giftpilze vorgestellt und gezeigt, wie man sie erkennt und sicher vermeidet. Dabei geht es auch um echte und unechte Pilzvergiftungen sowie Pilzallergien. Übrigens: Viele Pilze, die früher als essbar bewertet und auch entsprechend in diversen Büchern festgehalten wurden, gelten nach heutigen Erkenntnissen nachweisbar und eindeutig als Giftpilze. Gerade deswegen ist es auch für erfahrene Pilzsucher wichtig, sich regelmäßig über den aktuellen Stand der Forschung zu informieren.

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Donnerstag, 31.08.2017, 19:00 – 20:30 Uhr \* 6,00 EUR \*, GVHS

### **Z 1.14.03 Einführung in die Pilzkunde**

Dieser Grundkurs ermöglicht Ihnen das Kennenlernen der Pilze auf einfache und praktische Art. Neben der sicheren Bestimmung der verschiedenen Gattungen und Arten geht es auch um Standorte und das richtige Sammeln. Zum Inhalt gehören das Erkennen bzw. die Unterscheidung bestimmter Speisepilze zu ihren giftigen Doppelgängern ebenso wie das Handeln

bei Pilzvergiftungen. Darüber hinaus werden Tipps zu gesundheitlichen Aspekten (Vitalpilze) und zur Zubereitung gegeben.

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Donnerstag, 17:30 – 19:45 Uhr \* 15 UE (5x) \* 45,00 EUR \* Beginn: 07.09.2017 \* GVHS

#### **Z 1.14.04 Familienpilzexkursion** 🌲

Das Exkursionsgebiet ist der Geraer Stadtwald/Hainberg. Der Kursleiter unterstützt alle Interessierten bei der Pilzbestimmung und -beratung. Es werden Hinweise zu Standorten, Erkennungsmerkmalen und Eigenschaften der gefundenen Pilzarten gegeben. Den Pilzkorb bitte nicht vergessen!

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Samstag, 26.08.2017, 9:00 – ca. 12:00 Uhr \* 6,00 EUR \* Treff: 9:00 Uhr, Vollersdorfer Straße (an der Kreuzung Str. des Friedens/B 2), 07548 Gera

#### **Z 1.14.05 Familienpilzexkursion** 🌲

Wie Z 1.14.04, nur anderer Termin.

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Samstag, 16.09.2017, 9:00 – ca. 12:00 Uhr \* 6,00 EUR \* Treff: 9:00 Uhr, Vollersdorfer Straße (an der Kreuzung Str. des Friedens/B 2), 07548 Gera

#### **Z 1.14.06 Familienpilzexkursion** 🌲

Wie Z 1.14.04, nur anderer Termin.

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Freitag, 06.10.2017, 9:00 – ca. 12:00 Uhr \* 6,00 EUR \* Treff: 9:00 Uhr, Vollersdorfer Straße (an der Kreuzung Str. des Friedens/B 2), 07548 Gera

#### **Z 1.14.07 Familienpilzexkursion** 🌲

Wie Z 1.14.04, nur anderer Termin.

Herr Bodo Wagner, Pilzsachverständiger und Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie \* Samstag, 21.10.2017, 9:00 – ca. 12:00 Uhr \* 6,00 EUR \* Treff: 9:00 Uhr, Vollersdorfer Straße (an der Kreuzung Str. des Friedens/B 2), 07548 Gera

## **UMWELTBILDUNG**

### **Z 1.15.01 Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur MVA Zorbau**

Erleben Sie, wie Ihre Abfallentsorgung funktioniert! Die Exkursion, die in Kooperation mit dem AWV Ostthüringen durchgeführt wird, hat die Deponie Untitz und die Müllverbrennungsanlage Zorbau zum Ziel. In dieser modernen Anlage werden seit Juni 2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt. Sie haben die Möglichkeit, die Abläufe von der Abnahme der Abfälle bis zur Stromerzeugung zu verfolgen. Es wird festes Schuhwerk empfohlen. Bitte beachten Sie, dass es unterwegs keine Versorgungsmöglichkeit gibt.

Höchsteilnehmerzahl: 25

Herr Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter AWV \* Donnerstag, 28.09.2017, 10:00 – ca. 17:00 Uhr \* ohne Gebühr \* Treff Zentrale Bushaltestelle Heinrichstraße, grauer Steig \* Anmeldung bis zum 25.09.2017 erforderlich!